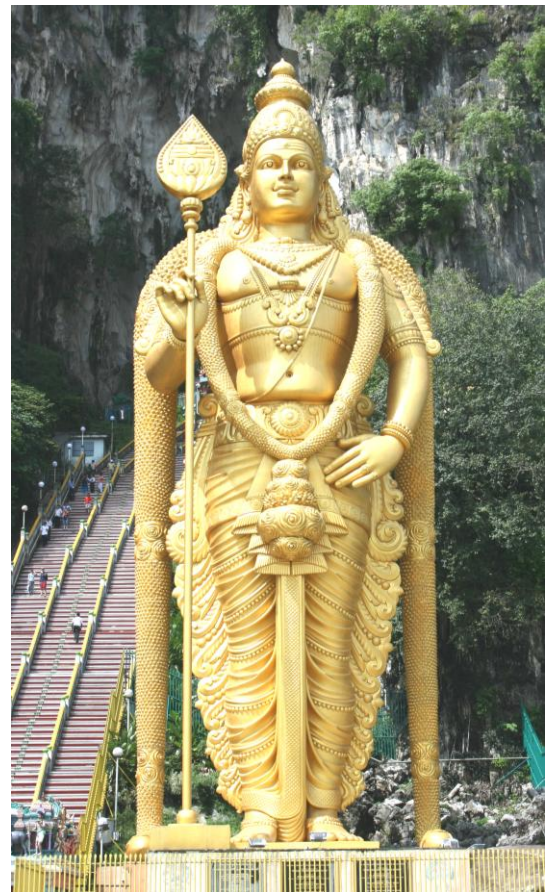




MEDIENZENTRALE
DES ERZBISTUMS
KÖLN

Hinduismus

Dokumentar- und Spielfilme, Dias, OV-Folien, Arbeitshefte



Medien im Verleih der Medienzentrale

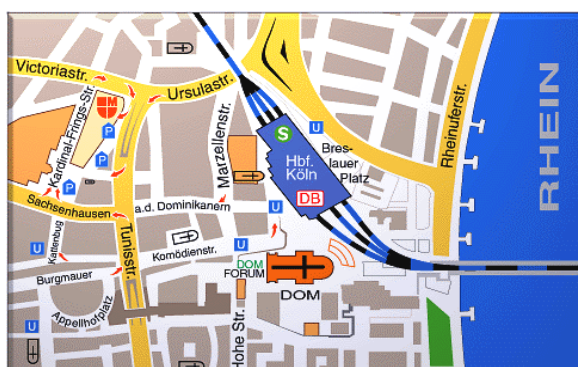


Erreichbarkeit

Maternushaus, Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln
 ☎ 0221 1642-3333, Fax: 0221 1642-3335
 E-mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de
 Internet: www.medienzentrale-koeln.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr



Aufgabe

Die Medienzentrale ist eine kirchliche Dienstleistungseinrichtung für die Arbeit mit Medien: Medienberatung und Mediendistribution gehören ebenso dazu wie technischer Support und medienpädagogische Angebote. Die zur Verfügung gestellten Filme und Medien sind lizenziert für den nichtgewerblichen Einsatz in Seelsorge, Schule und Weiterbildung.

Anmeldung

Um die Medien ausleihen zu können, beantragen Sie einfach bei der Medienzentrale eine persönliche Kundennummer. Eine kostenfreie Ausleihe ist möglich bei Nachweis einer haupt- oder ehrenamtlichen Tätigkeit im Katholischen Bildungsbereich innerhalb des Erzbistums Köln.

Bestell – und Zustellarten

Die Medien können persönlich, telefonisch, per E-Mail, Fax oder mittels Selbstbuchung über das Internet bestellt werden. Bei Bestellungen geben Sie bitte Ihre Kundennummer, die Titel oder die Signaturnummern der Medien bzw. Geräte sowie Ausleihzeitraum und Zustellart an. Diese können entweder direkt bei uns oder in den Zustelldienststellen (außer Geräten) in Ihrer Region abgeholt werden. Auf Wunsch findet auch eine Zustellung auf dem Postwege statt, die aber in der Regel kostenpflichtig ist.

Zustelldienst

Der kostenfreie Zustelldienst liefert wöchentlich in Bildungswerke und Schulreferate fast aller Regionen des Erzbistums Köln. Zustelldepots sind in folgenden Städten eingerichtet: Bergheim, Bergisch-Gladbach, Bonn, Düsseldorf, Erkrath, Euskirchen, Langenfeld, Leverkusen, Meckenheim, Neuss (2x), Ratingen, Remscheid, Rheinbach, Siegburg, Solingen und Wuppertal.

Impressum

Herausgeber	Juli 2012 Erzbistum Köln, Stabsabteilung Medien Marzellenstraße 32 50668 Köln
Redaktion:	Dr. Udo Wallraf / Matthias Ganter
Verantwortlich:	Joachim Zöller



MEDIENZENTRALE
DES ERZBISTUMS
KÖLN

Hinduismus Medien im Verleih der Medienzentrale

Stand: Juli 2012

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln

Fon: 0221/1642-3333, Fax: 0221/1642-3335

E-Mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de

Internet: www.medienzentrale-koeln.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag

9.00 bis 17.00

Mittwoch:

9.00 bis 13.00

Donnerstag:

9.00 bis 17.00

Freitag:

9.00 bis 13.00

Wichtige Hinweise: Neue Signaturen der Medienzentrale

Liebe Kundinnen und Kunden,

um Ihnen das Stöbern in unserem Medienbestand zu ermöglichen, werden wir unsere entlehbaren Medien nach Themengruppen geordnet präsentieren. Demnächst wird der Freihandbereich in den Räumen der Medienzentrale zur Verfügung stehen.

Für die Anordnung der Medien nach Themen haben wir eine neue Systematik entwickelt. Einige Medienlisten, Arbeitshilfen und der DVD-Katalog enthalten momentan noch die alten Signaturen – sie bleiben auch weiterhin gültig. Die neuen Signaturen stellen lediglich eine Erweiterung der alten dar, die für die Ausleihe relevante Verleihnummer bleibt gleich.

Die ersten Stellen der neuen Signaturen enthalten Informationen über die thematische Eingruppierung des jeweiligen Mediums (z.B. GR für die Themengruppe Glaube und Religion). Die nachfolgenden Ziffern geben Auskunft über Filmgenre (Spiel-, Kurz- oder Dokumentarfilm) und Medienart (z.B. DVD bzw. Videokassette). Die letzten Ziffern bilden die Verleihnummer des Mediums.

→Eine Übersicht über die thematischen Kategorien und die Systematik der neuen Signaturen finden Sie auf den Seiten 7 und 8 dieser Medienliste.

Wir hoffen, Ihnen mit dem thematisch sortierten Freihandbereich die Medienausleihe so attraktiv und einfach wie möglich zu gestalten und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern!

Ihr Team der Medienzentrale des Erzbistums Köln

DVDs

Deepa Mehta Collection Teil 1: Fire

LG2.1-11-750

DVD750

Deepa Mehta, IND, CDN, 1996, 108 Min., F, Spielfilm

Zwei Schwägerinnen leben in Neu Delhi unter dem gemeinsamen Dach ihrer Großfamilie. Sie teilen das gleiche Schicksal, von ihren Männern vernachlässigt zu werden. Über die tägliche Arbeit kommt es zu einer Annäherung, die lange verdrängte Sehnsüchte weckt und in den Konflikt mit traditionellen Rollenmustern mündet. Sensibles Melodram mit tragikomischen Elementen, das mit betörenden Bildern vom Konflikt indischer Frauen zwischen Tradition und Moderne, Pflichtbewusstsein und Selbstbehauptung erzählt. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Deepa Mehta Collection Teil 2: Earth

LG2.1-11-751

DVD751

Deepa Mehta, IND, CDN, 1998, 101 Min., F, Spielfilm

Zweiter Teil der "Elemente"-Trilogie von Deepa Mehta, zu der noch die Filme "Fire" (DVD750) und "Water" (DVD752) gehören. Pakistan 1947, die Unabhängigkeit von England führt zu sozialen Umbrüchen im Land. Die Liebe zwischen einer Hindu-Frau und einem Moslem wird im Zuge gewaltsamer Konflikte zwischen den Religionen auf eine harte Probe gestellt. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Deepa Mehta Collection Teil 3: Water

LG2.1-11-752

DVD752

Deepa Mehta, IND, CDN, 2005, 117 Min., F, Spielfilm

Abschluss der "Elemente"-Trilogie von Deepa Mehta, zu der noch die Filme "Fire - wenn die Liebe Feuer fängt..." (DVD750) und "Earth" (DVD751) gehören. Ein achtjähriges indisches Mädchen, das von seinen Eltern zwangsverheiratet wurde, wird nach dem Tod des Ehemanns nach hinduistischem Brauch in einen Ashram für Witwen gesteckt. Hier trifft es Frauen, die sein Schicksal teilen, vor allem aber eine Leidensgefährtin, die als Prostituierte für die Finanzierung des Ashrams sorgen muss. Sie will den strengen Regeln der Gruppe entfliehen und verliebt sich in einen Anhänger von Mahatma Gandhi. Gegen Ende der 1930er-Jahre in Benares (Varanasi) spielender Film

über das Schicksal indischer Frauen.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Faszination Glaube 2: Hinduismus

GR13.4-31-1005

DVD1005

Urmi Juvekar, D, 2005, 44 Min., F, Dokumentarfilm

Der Meenakshi Tempel in Madurai dient in dem Film als thematischer Gravitations- und Angelpunkt für dokumentarische Exkursionen in den Hinduismus. Exemplarische Figuren: -Der Oberpriester des Tempels, Chinna Battar, und seine Familie. -Sushitra, eine Frau, die ihr Kind zur Ersten Speisung in den Tempel bringt. - Ein Kastenloser - Jungen in einer Priesterschule. - Selvi, eine Orakel-Frau, die als Sprachrohr für ihren Gott tätig ist. - Leichenverbrenner.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Hans Küng - Spurensuche/ Folge 2: Hinduismus

GR13.4-31-601

DVD601

60 Min., F, Dokumentarfilm

So zahlreich wie die Götter sind auch die religiösen Strömungen und Traditionen Indiens. Was Europäer "Hinduismus" nennen, bezeichnen Hindus selbst als "Sanātana dharma", als "ewige Ordnung". Hans Küng erzählt von den heiligen Schriften, vom Feuerritual, von der Philosophie der Upanishaden und von einer großen Leidenschaft für Erotik. Gezielte Menü-Zugriffe auf 9 Themenfelder. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Kinder erklären ihre Religion

GR13.1-31-877

DVD877

Calle Overweg, D, 2007, 28 Min., F, Dokumentarfilm

Fünf Kinder in Deutschland, alle zwischen 11 und 12 Jahre alt. Das Besondere: Jedes gehört einer anderen Religionsgemeinschaft an. Bahar ist Muslima, Max Christ, Lenni Jude, Bruntha ist Hindu und Jade betet zu Buddha. In jedem der fünf je sechs-minütigen Beiträge erklären sie bedeutsame Gegebenheiten ihrer Religion. Der Charme dieser Produktionen liegt in der völligen Konzentration auf die Protagonisten. Dadurch beweisen die Filme Mut zur Lücke und Mut zu einfacher Erklärung und Formulierung, ermöglichen also Kindern bestens eine erste Begegnung mit anderen Religionen 'auf Augenhöhe'. Ein erster Einstieg, der zum Vergleich mit der eigenen Religion anregt und zur Befragung von Menschen anderer Religionen animiert. Gemeinsame

Themen, die in verschiedenen Filmen angesprochen werden, sind die Initiation, das Einüben der Religion, das Gebet, das Fasten, das Opfer sowie die Bedeutung von Regeln und Gesetzen, Amtsträger und Festen.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 8*

Was glaubst Du? - Junge Hindus

GR13.4-31-1303

DVD1303

*D, 2011, 47 Min., F,**Dokumentarfilm*

Eine Filmreihe über junge Christen, Muslime, Juden, Hindus, Buddhisten und Nichtreligiöse in Deutschland.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Was glaubst Du?**- Der Zusammenschritt (aus den Folgen 1-6)**

GR13.1-31-1306

DVD1306

*D, 2011, 80 Min., F,**Dokumentarfilm*

Eine Filmreihe über junge Christen, Muslime, Juden, Hindus, Buddhisten und Nichtreligiöse in Deutschland.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

VHS-Video

Benares - Heilige Stadt des Hinduismus

GR13.4-32-1616

V1616

Christian Sterley, D, 1978, 29 Min., F, Dokumentarfilm

Ein Europäer gibt die Impressionen wieder, die er in der Welt des Hinduismus empfangen hat. Er zeigt die Realität des Lebens der gläubigen Hindus und vermittelt eine Fülle von sachlichen Informationen über die heutige Form dieser Religion und ihre Auswirkungen auf das Leben und die Mentalität der Gläubigen. Prädikat: besonders wertvoll. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Gandhi

GS1.1-12-488

V488

Richard Attenborough, GB/USA/IND, 1982, 180 Min., F, Spielfilm

Filmische Biografie von Mohandas Karamchand Gandhi, genannt "Mahatma" (= große Seele), einer der größten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Er praktizierte in Indien zum ersten Mal den passiven Widerstand, der zum Kennzeichen seines Freiheitskampfes gegen die Briten wurde. Schließlich wird sein Traum



wahr, die Unabhängigkeit seines Landes vom britischen Empire. Dem Film gelingt es, etwas von der Ausstrahlung Gandhis und seiner Ideale der Gewaltlosigkeit, der Würde des Menschen und des Friedens auf Erden zu vermitteln. Prädikat: besonders wertvoll. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Im Garten der Stille

GR8.1-32-3924

V3924

Anton Täubl, D, 2002, 45 Min., F, Dokumentarfilm

Der Jesuitenpater Sebastian Painadath hat 1987 den Sameeksha-Ashram in Kalady, Südwestindien, gegründet. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Inkulturation des Christentums in Indien zu fördern und den Dialog der Religionen, vor allem mit Hindus, Buddhisten und Moslems zu fördern.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

Kraft aus der Stille

GR12.1-32-3695

V3695

Max Kronawitter, Anton Täubl, D, 2001, 43 Min., F, Dokumentarfilm

Dieser Videobericht stellt drei berühmte christliche Ashrams vor. Christliche Ashrams sind kleine Gemeinschaften, in denen es zur Verschmelzung von östlich-hinduistischen und westlich-christlichen Elementen gekommen ist.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Religionen der Welt 2: Hinduismus

GR13.4-32-1329

V1329

Oliver Henry, USA, 1992, 25 Min., F, Dokumentarfilm

Eine der ältesten Weltreligionen wird in ihren charakteristischen Merkmalen und ihrer Geschichte vorgestellt. Dabei wird deutlich, dass der "Hinduismus" nicht "eine", sondern eine Vielzahl von Religionen in Indien ist. Themen und Bilder aus der religiösen Praxis vieler Hindus werden so arrangiert, dass die -Frömmigkeit des Einzelnen- in den Vordergrund tritt und sie zeigen, dass altes religiöses Wissen auch heute noch umgesetzt wird...

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Der Tempel von Kapal

GR13.4-32-2117

V2117

Max Kronawitter, D, 1996, 16 Min., F, Dokumentarfilm

In keinem anderen Teil der Erde sind derart viele Tempelbauten zu finden, wie auf der indonesischen

Insel Bali! Einer dieser Kultstätten ist der Tempel von KAPAL. Er zählt zu den bedeutendsten Tempelanlagen auf Bali. Der Film erschließt dieses hinduistische Heiligtum.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Und sie tanzten vor Gott und den Menschen

GR13.4-32-3432

V3432

D, 1998, 43 Min., F,

In fast allen Kulturen gehören Musik, Tanz und Gesang zum täglichen Leben. In der rhythmischen Bewegung werden Gefühle der Zuneigung und des Hasses, der Trauer und Freude, der Verzweiflung und Hoffnung ausgedrückt. Höhepunkte des Lebens, wie zum Beispiel Geburt, Erwachsenwerden, Heirat, Tod, Erntefest und Siegesfeier, historische Gedenktage und mythische Erfahrungen sind in den meisten Kulturen ohne Tanz und Musik nicht denkbar. Charles VAS, Steyler Missionar, und seine Gruppe vermitteln die Gute Nachricht von Gott durch Lieder und Tänze, Rhythmen und Musik. In den Bibliodramen, darunter auch "Adam und Eva" sowie die "Versuchung Jesu", greifen sie auf den reichhaltigen Schatz indischer Volkswesen und des klassischen religiösen Tanzes im Hinduismus zurück.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Diaserien

Hinduismus

GR13.4-3-821

L821

Bernhard Lieder, D, 1986, 8 Dias, F

Die Diaserie vermittelt wesentliche Merkmale des vor allem in Indien verbreiteten Hinduismus.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Hinduistische Frömmigkeit

GR13.4-3-253

L253

Wulf Metz, D, 1986, 36 Dias, F

Die Bilder vermitteln einen Einblick in die Religiosität des Hinduismus: Götterdarstellungen, Tempel, Heiligtümer und religiöser Alltag.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Religionen der Welt - Hinduismus

GR13.4-3-1019

L1019

Hubertus Halbfas, D, 1998, 32 Dias, F

Die vorliegende Darstellung des Hinduismus beachtet beide Spielarten, den "volkstümlichen"

wie den "inneren" oder "Neo-Hinduismus". Der volkstümliche Hinduismus stützt sich auf eine Mehrheit, die ihren Glauben bis zum Tage in mythischen wie magischen Formen praktiziert. Der Neo-Hinduismus versteht sich als aufgeklärte Religion, welche die geistige Tradition Indiens moderner Anthropologie zugänglich macht. Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Die Religionen der Welt den Kindern erklärt

GR13.1-3-1026

L1026

Franz Menke, D, 2001, 24 Dias, F, 1 Textheft,

Die Welt scheint immer kleiner zu werden. Unterschiedliche Kulturen, Völker und Religionen begegnen einander, und oft erfährt man sich zunächst als fremd und bedrohlich. Doch wenn alle wagen, einander kennen zu lernen, kann ein Miteinander entstehen, das das Leben bunter macht. Franz Menke vermittelt Mädchen und Jungen eine erste Kenntnis der großen Religionen unserer Erde, angefangen bei den Religionen der Ägypter, Griechen und Römer über die Naturreligionen, den Hinduismus, den Buddhismus und die chinesische Religion bis hin zu Judentum, Christentum und Islam. Eignung: *Kinder; ab 6*

Die Tempelanlagen von Angkor

GR13.4-3-215

L215

D, 1969, 19 Dias, F

Hindu-Tempel im Dschungel des mittleren Kambodscha (800-1300). Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 14*

Overhead-Folien

Hinduismus

GR13.4-4-1022

OV1022

D, 1995, 18 Folien, 1 Begleitheft

Die vorliegende Folienmappe versucht einen Überblick zu geben über wesentliche Aspekte des Hinduismus. Im Vordergrund stehen dabei das religiöse Brauchtum. Darüber hinaus werden wesentliche Formen der Meditation sowie die hinduistische Gotteserfahrung erläutert. Das Beispiel eines Kinderfestes soll vor allem Kindern im Grundschulbereich die hinduistischen Glaubensweisen näher bringen. Einen besonderen Schwerpunkt bilden hinduistische Glaubensformen in der westlichen Welt.

Eignung: *Kinder; ab 6*



HINDUISMUS

GR13.4-4-1038

OV1038

*Christoph Peter Baumann /
Christian Hackbarth-Johnson, D,
1999, 18 Folien, 29 SW-Fotos, 1
Begleitbuch*

Folien und Begleitbuch vermitteln Grundkenntnisse des Hinduismus in zahlreichen Details. Der erste Teil des Begleitbuches enthält ausführliche Bilderklärungen mit umfangreichen

Hintergrundinformationen sowie einen methodisch-didaktischen Teil mit ausgearbeiteten

Lektionsvorschlägen. Der zweite Teil bietet eine fundierte Einführung in Religionsgeschichte, Kultur und Brauchtum des Hinduismus.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Religionspädagogische Arbeitsmaterialien**„Frag mich was in Religion“**

GR1.1-5-144

RP144

Brigitte E. Kochenburger, D, 2002, Arbeitsheft, 142 S. (Kopiervorlagen),

In weit mehr als 50 Spiel-Variationen können zahlreiche Themen aus fast allen Bereichen des Religionsunterrichts erarbeitet werden: zu Personen und Ereignissen des Alten und Neuen Testaments, den großen christlichen Kirchen, den Feierlichkeiten im Kirchenjahr, zu bedeutenden Heiligen, zum Klosterleben sowie zu den großen Weltreligionen Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

Hinduismus

GR13.4-5-142

RP142

Werner Trutwin, D, 1998, Arbeitsbuch, 128 S.,

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 16*

in Religion (1/2005): Auf der Suche

GR13.1-5-325

RP325

Gunther vom Stein, D, 2005, 32 S. inkl. 2 farbigen OH-Folien/Heft: DIN A4-Format,

In den großen Weltreligionen läßt sich trennendes, aber auch viel Gemeinsames feststellen. In allen Kulturkreisen und allen Religionen haben die Menschen dieselben großen Fragen: Die Fragen nach dem Woher und dem Wohin, die Frage nach dem Sinn, nach dem

Halt im Leben. Und so gibt es in allen Religionen Versuche, Wege zu gehen, die zu einem Halt, zu einem Punkt führen, an dem man sich vergewissern und festmachen kann.

Eignung: *Jugendliche, Erwachsene; ab 12*

Interreligiöses Lernen

LG10.1-5-299

RP299

Stephan Leimgruber, D, 1995 (6.), 1 Buch, 158 S.,

Stephan Leimgrubers Didaktik des interreligiösen Lernens führt in die Grundlagen des Dialogs der Religionen ein. Für die Lernfelder Christen - Juden, Christen - Muslime, Christen - Buddhisten und Hindus gibt das Buch praktikable Impulse für interkulturelles und interreligiöses Lernen in Kindergarten, Schule, Erwachsenenbildung und Gemeindefarbeit.

Eignung: *Kinder, Jugendliche, Erwachsene; ab 4*

Weltreligionen erkunden

GR13.1-5-148

RP148

Adrian Brown, Terence Copley, D, 1995, Arbeitsmappe mit Kopiervorlagen, 83 S.,

Die Autoren greifen den Trend des Unterhaltungsmarktes hin zu Spielen auf und bieten hier eine Mappe mit zahlreichen Kopiervorlagen zur spielerischen Erschließung der Weltreligionen für Kinder.

Eignung: *Kinder, Jugendliche; ab 6*

NEU: Medien Online zum Download inkl. Vorführrechte

Zusätzlich zur klassischen Medienausleihe bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Medien virtuell zu entleihen. Auf unserem neuen Medienportal können Sie Filme, Web-DVDs und begleitende Arbeitsmaterialien auf Ihrem Rechner ansehen oder herunterladen, auf mobile Datenträger speichern und flexibel in Ihrer kirchlichen Bildungsarbeit und Pastoral einsetzen. Die Rechte zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung sind darin für die jeweilige Lizenzzeit enthalten:



www.medienzentrale.de [➔ dort *Erzbistum Köln* auswählen]



Thematische Medienanordnung und neue Signaturen

Medienzentrale des Erzbistums Köln

Stand: 01/2011

1) GR Glaube und Religion

GR1.1 allgemein

Bibel (GR2)

GR2.1 - allgemein

GR2.2 - Altes Testament

GR2.3 - Neues Testament

GR2.4 - Jesus (Leben Jesu, Jesusfilme)

Grundlagen des christlichen Gottesglaubens (Dreifaltigkeit) (GR3)

GR3.1 - allgemein

GR3.2 - Gott Vater

GR3.3 - Sohn

GR3.4 - Heiliger Geist

Kath. Kirche (GR4)

GR4.1 - allgemein

GR4.2 - Strukturen

GR4.3 - Institutionen

GR4.4 - Kirchenbauten

GR5.1 Kirchengeschichte

Sakramente (GR6)

Ehe → EF Ehe und Familie

GR6.1 - allgemein

GR6.2 - Taufe

GR6.3 - Buße

GR6.4 - Eucharistie

GR6.5 - Firmung

GR6.6 - Weihe

GR6.7 - Krankensalbung

Kirchenjahr (GR7)

GR7.1 - allgemein

GR7.2 - Advent

GR7.3 - Weihnachten

GR7.4 - Österliche Bußzeit

GR7.5 - Passion und Ostern

GR7.6 - Pfingsten

Glaube und Leben (GR8)

Soziale Dienste → GS Gesellschaft u. Soz.

GR8.1 - allgemein

GR8.2 - Spiritualität/Liturgie

GR8.3 - Glaubensverkündigung

GR8.4 - Heilige

GR8.5 - Berufung

GR8.6 - religiöses Brauchtum/Feste

GR9.1 Erzbistum Köln

GR10.1 Gottesvorstellungen

GR11.1 Werte/Ethik/Moral

GR12.1 christliche Konfessionen

Weltreligionen (GR13)

GR13.1 - allgemein

GR13.2 - Buddhismus

GR13.3 - Chinesische Religion

GR13.4 - Hinduismus

GR13.5 - Islam

GR13.6 - Judentum

GR13.7 - Naturreligionen

Weltanschauungsfragen (GR14)

GR14.1 - allgemein

GR14.2 - Rel. Sondergemeinschaften (Sekten)

GR14.3 - Esoterik/Okkultismus

2) EF Ehe und Familie

EF1.1 allgemein

EF2.1 Ehe

Familie (EF3)

EF3.1 - allgemein

EF3.2 - Familienbilder und -formen

EF3.3 - Erziehung

EF3.4 - Mangel an / Abwesenheit von Familie

EF3.5 - Zusammenleben m. Eltern u. Geschwistern

EF3.6 - Probleme in/mit der Familie

EF3.7 - Selbstfindung in der Familie

EF3.8 - Familie in besonderen Situationen

(z.B. Einfluss von Gewalt, Sucht, Migration ...)

3) GS Gesellschaft und Soziales

GS1.1 allgemein

GS2.1 Politik

GS3.1 Sprache und Kommunikation

GS4.1 Gesetzgebung und Justiz

GS5.1 Gewalt

GS6.1 (Soziale) Gerechtigkeit

GS7.1 Integration und Migration

GS8.1 Berufsbildung und Arbeitswelt

GS9.1 Wirtschaft, Handel und Finanzen

GS10.1 Frieden

GS11.1 Soziale Dienste

GS12.1 Entwicklungshilfe

GS13.1 Menschenrechte

Kontinente und Länder (GS14)

GS14.1 - allgemein

GS14.2 - Afrika

GS14.3 - Amerika (Nord und Süd)

GS14.4 - Asien

GS14.5 - Australien

GS14.6 - Europa

GS14.7 - Ozeanien

GS15.1 Lokales/Köln

4) LG Lebensthemen und Gesundheit

LG1.1 allgemein

Menschsein (LG2)

LG2.1 - Frauen

LG2.2 - Männer

LG2.3 - Sexualität

Lebenszeiten (LG3)

LG3.1 - allgemein

LG3.2 - Kindheit

LG3.3 - Jugend

LG3.4 - Erwachsensein

LG3.5 - Älter Werden

LG3.6 - Schwangerschaft



LG3.7	- Geburt
LG3.8	- Sterben/Tod
LG4.1	Freundschaft
LG5.1	Liebe und Partnerschaft
LG6.1	Sinn des Lebens / Selbstfindung
LG7.1	Humor
LG8.1	Psychologie
LG9.1	Philosophie
<i>Pädagogik/Lernen (LG10)</i>	
LG10.1	- allgemein
LG10.2	- Medien für Kinder
LG11.1	Lebenskrisen
LG12.1	Schuld
LG13.1	Krankheit
LG14.1	Behinderung
LG15.1	Sucht und Drogen
LG16.1	Gesundheitsvorsorge/Medizin
LG17.1	Sport
LG18.1	Ernährung

5) US Umwelt und Schöpfung

US1.1	allgemein
US2.1	Umweltschutz/Umweltzerstörung
US3.1	Tiere und Pflanzen
US4.1	Energiegewinnung
<i>Naturwissenschaft (US5)</i>	
US5.1	- allgemein
US5.2	- Verhältnis Naturwissenschaft u. Glaube
US5.3	- Gentechnik
US5.4	- Technik

6) GE Geschichte

Kirchengeschichte → GR Glaube und Religion

GE1.1	allgemein
GE2.1	Altertum
GE3.1	Mittelalter
<i>Neuzeit (GE4)</i>	
GE4.1	- allgemein
GE4.2	- Humanismus und Aufklärung
GE4.3	- Industrialisierung/19.Jh.
<i>Neueste Zeit und Zeitgeschichte (GE5)</i>	
GE5.1	- allgemein
GE5.2	- frühes 20. Jahrhundert
GE5.3	- Nationalsozialismus/ Verfolgung/Widerstand/2. Weltkrieg
GE5.4	- nach 1945
GE5.5	- Ost-West-Konflikt
GE5.6	- Wende
GE5.7	- Nachwendezeit
GE5.8	- Nahostkonflikt
GE5.9	- nach 11.9.2001

7) KM Kunst, Kultur und Medien

KM1.1	allgemein
KM2.1	Bildende Kunst und Architektur
KM3.1	Musik
KM4.1	Literatur
KM5.1	Theater
KM6.1	Film
KM7.1	Fernsehen
KM8.1	Computer/Internet/Neue Medien
KM9.1	Medienpädagogik

Die neuen Signaturen der Medienzentrale – die Signatur besteht aus folgenden sechs Elementen:

1. Thematische Kategorie
(z.B. **GR** für Glaube und Religion)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
2. 2 Thematische Unterkategorien
(z.B. erste Unterkategorie: **GR2** für Bibel, zweite Unterkategorie: **GR2** für Altes Testament)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
3. Film-Genre (nur bei Filmen)
(**1**: Spielfilm, **2**: Kurzspielfilm, **3**: Dokumentarfilm)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
4. Medienart
(**1**: DVD-Video (bisher: **DVD**), **2**: VHS-Videokassette (bisher: **V**), **3**: Dia-Serie (bisher: **L**), **4**: Overhead-Foliensatz (bisher: **OV**), **5**: Religionspädagog. Arbeitsmaterialien (bisher: **RP**), **6**: Medienpaket (bisher: **MP**))
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
5. Verleihnummer des Titels
(z.B. **-292** für den Titel mit der Verleihnummer 292 – Die Verleihnummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Verleihnummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**
6. Kopienummer
(z.B. **1** für die Kopie Nr. 1 eines Titels, von dem evtl. mehrere Kopien (Exemplare) vorhanden sind – auch die Kopiennummern entsprechen den bisher gebräuchlichen Kopiennummern)
Bsp.: **GR2.2-11-292-1**

Beispiele für komplette Signaturen:

Contact (bisher: DVD1): **US5.2-11-1-1**

Gagarin (bisher: V1762): **LG6.1-22-1762-1**



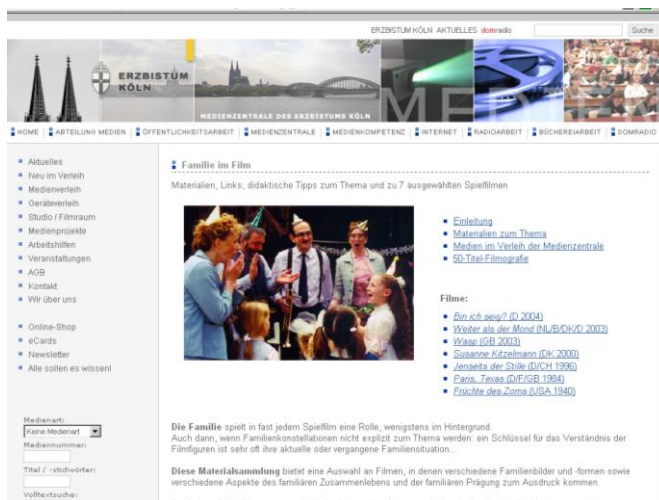
Aktuelle Arbeitshilfe im Internet

Familie im Film

Materialien, Links, didaktische Tipps zum Thema und zu 7 ausgewählten Spielfilmen

Die Familie spielt in fast jedem Spielfilm eine Rolle, wenigstens im Hintergrund. Auch dann, wenn Familienkonstellationen nicht explizit zum Thema werden: ein Schlüssel für das Verständ-

Die Arbeitshilfe unterstützt die Auseinandersetzung mit der vielfältigen Familien-Thematik in der Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, im Schulunterricht oder in der eigenen Familie.



Die 7 näher behandelten Filme:

[im Verleih der Medienzentrale des Erzbistums Köln!]

- **Bin ich sexy?**
89 min., Farbe, D 2004, Regie: Katinka Feistl
- **Weiter als der Mond**
99 min., Farbe, NL/B/DK/D 2003, Regie: Stijn Coninx
- **Wasp**
25 min., Farbe, GB 2003, Regie: Andrea Arnold
- **Susanne Kitzelmann**
25 min., Farbe, DK 2000, Regie: Cæcilia Holbek Trier
- **Jenseits der Stille**
109 min., Farbe, D/CH 1996, Regie: Caroline Link
- **Paris, Texas**
148 min., Farbe, D/F/GB 1984, Regie: Wim Wenders
- **Früchte des Zorns**
128 min., schwarzweiß, USA 1940, Regie: John Ford

nis der Filmfiguren ist sehr oft ihre aktuelle oder vergangene Familiensituation. Die Sehnsucht nach Geborgenheit oder nach Freiheit, Schwierigkeiten in der Beziehung zu den Eltern, Geschwistern, Kindern oder dem Partner / der Partnerin, der Verlust oder das Fehlen verlässlicher Beziehungen oder deren Gewinn: diese und ähnliche Motive treiben nicht nur die Figuren vieler Filmstories an, sondern auch uns selbst in unserem täglichen Leben...

Die Medienzentrale des Erzbistums Köln bietet in ihrer neuen Materialsammlung didaktische Anregungen, Links und weitere Infos zum Thema „Familie im Film“ und zu 7 Filmen, in denen verschiedene Familienbilder und -formen sowie verschiedene Aspekte des familiären Zusammenlebens und der familiären Prägung zum Ausdruck kommen.

Die Materialsammlung finden Sie unter:

http://www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/arbeitshilfen/didaktische_hilfen/familie_im_film/
oder unter: <http://www.medienzentrale-koeln.de>

Die didaktischen Materialien zu den sieben Filmen der näheren Auswahl beziehen auch Themenbereiche mit ein, die über die explizite Familien-Thematik hinaus gehen, daran angrenzen oder sie überschneiden, denn schließlich ist eine Familie auch dazu da, verschiedene Themen, die einzelne Mitglieder bewegen, gemeinsam zu behandeln – so etwa die dringenden Fragen, Probleme und Herausforderungen, die sich Kindern und Jugendlichen stellen: einen eigenen Standpunkt finden, Selbstsicherheit gewinnen, weltanschauliche und religiöse Umwälzungen und Zweifel verarbeiten, sich von Vertrautem lösen und ins Ungewisse aufbrechen...



Kennen Sie schon unsere kostenlosen Online-Arbeitshilfen ?

Materialien, Links, didaktische Tipps zu verschiedenen Themen und Filmen
Anregungen für die Schule, Seelsorge, Kinder- und Jugendarbeit und Erwachsenenbildung

zum Beispiel zu den Themen:

Familie im Film

didaktische Arbeitshilfen, Links und Film-Infos zu 7 Filmen; Medien im Verleih der Medienzentrale; 50-Titel-Filmografie
Bin ich sexy? - Weiter als der Mond - Wasp - Susanne Kitzelmann - Jenseits der Stille - Paris, Texas - Früchte des Zorns

Jugendliche, Religion und die Medien

Was glauben heutige Jugendliche? Welche Verbindungen bestehen zwischen Jugendreligiosität und den Medien?
Was haben aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme zu diesem Thema zu sagen?

„Ich habe euch Freunde genannt“ (Joh 15,15)

Filme zu den Themen Freundschaft - Gottesvorstellungen - Gesellschaftsbilder

didaktische Tipps und Infos zu: *Happy-go-lucky - Yaaba - Spielzeugland - Prinzessinnebad - Spin
Der liebe Gott im Schrank - Die Rückkehr - Die Kinder des Monsieur Mathieu - Das Geheimnis der Frösche - Die Falle*

Lebensbegleitend: die sieben Sakramente

zehn Filme zu den Sakramenten - Didaktische Arbeitshilfen zu: *Taufe - The Straight Story - Babettes Fest - Emo (Mutter)
Elling - Mein Leben ohne mich - Unter Freunden - Notker Wolf - ein rockender Benediktiner - Broken Silence - fragile*

Filmgeschichte im Überblick

Wissenswertes über die Welt des Films in chronologischer Anordnung:
Filmgeschichte, - Werke, - Film und Religion, - kirchliche Filmarbeit...

„Der neunte Tag“

„Sophie Scholl - Die letzten Tage“

Widerstand aus dem Glauben

Informationen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Pressestimmen, Links und Aufsätze zu den Spielfilmen

Bibel im Film

Bilderbuchkino - Bücher auf der Leinwand

Anregungen für den praktisch-pädagogischen Einsatz

Das Verhältnis zwischen Wahrnehmung und Realität im Film

Filme - Philosophie - Religion: "Können wir uns auf das, was wir sehen, hören oder fühlen, verlassen?"

Kinder und Film

Informationen, Adressen, Medien im Verleih der Medienzentrale, Links und Aufsätze zu den Themen
Kinderfilm - Filme über Kinder und Kindheit - Medienpädagogik

Unsere Online-Arbeitshilfen finden Sie unter:

www.erzbistum-koeln.de/medien/zentrale/arbeitshilfen/

oder: www.medienzentrale-koeln.de [→ und dann weiterklicken auf den Link *Texte und Hilfen zum Film*]